**FAQ – häufige Fragen in der Anmelderunde**

**Zum Anmeldeverfahren:**

Wie weit darf man vom GO entfernt wohnen, um einen Platz zu bekommen?

Oder auch: Wie weit ist der Anmelderadius?

Leider können wir das nicht im Voraus sagen: Der Anmelderadius hängt davon ab, wie viele Kinder zum GO möchten. Die Zuteilung der Kinder macht zentral die Behörde. Dabei werden zunächst alle Kinder, die schon Geschwister am GO haben, aufgenommen. Anschließend werden alle übrigen Kinder nach der Entfernung zwischen ihrem Wohnort und dem GO in eine Reihenfolge gebracht und dann insgesamt 112 Kinder (also 4 Klassen) aufgenommen. In den letzten Jahren war die größtmögliche Entfernung, mit der man noch aufgenommen wurde, zwischen 1,7 km und über 3 km.

Können bei Bedarf mehr als 4 Klassen aufgenommen werden?

Im Schulentwicklungsplan ist das GO mit 4 Parallelklassen angegeben, insofern werden es 4 Klassen sein.

Was passiert, wenn man sich beim GO angemeldet hat, aber keinen Platz bekommt?

Diese Kinder bringt die Behörde dann falls dort noch Platz ist bei ihren Zweit- oder Drittwünschen unter. In der Vergangenheit konnten diese Kinder häufig zum Gymnasium Hochrad, dem Christianeum oder dem Lise-Meitner-Gymnasium gehen.

An welchem Tag sollen wir uns in der Anmelderunde anmelden?

Für alle wäre gut, wenn die Geschwisterkinder und diejenigen, die nah am GO wohnen, sich telefonisch einen Anmeldetermin für Montag bis Mittwoch holen. Die anderen holen sich dann einen Termin für Donnerstag oder Freitag, vielleicht haben wir dann schon eine Einschätzung, ob oder wie eng es in diesem Jahr wird.

Wann bekommt man die Information, wer aufgenommen ist?

Wir können und dürfen dies nicht sagen. Die Behörde verschickt die Bescheide meist Ende April

Dürfen wir Wünsche angeben, mit wem wir zusammen in eine Klasse möchten?

Ja, es dürfen Wünsche angegeben werden. Eigentlich kann ich zumindest einen Wunsch immer erfüllen, allerdings achte ich darauf, dass nicht zu viele Kinder aus einer Grundschulklasse in die gleiche Klasse bei uns kommen, denn dies ist für die Findung der neuen Klassengemeinschaft nicht gut.

Stehen die Klassenlehrer schon fest?

Wir sind bei der Planung und werden die Klassenlehrerteams wahrscheinlich Anfang Januar auf der Homepage veröffentlichen.

Darf das GO Kinder für die Französischklasse gesondert (also ohne Entfernungsbeschränkung) aufnehmen?

Leider nein. Man wählt das GO und wenn man dann am GO aufgenommen ist, bekommen die Französischkinder auch immer einen Platz in der Französischklasse.

Bekommt man sicher einen Platz in der Theaterklasse?

Bei der Theaterklasse hatten wir in den letzten Jahren manchmal mehr als 28 Anmeldungen, dort musste ich dann losen.

Wählen auch Jungen die Theater- oder Französischklasse?

Manchmal sind es ein paar mehr Mädchen, aber bei der Einteilung der Klassen achte ich darauf, dass das Geschlechterverhältnis möglichst ausgewogen ist. In diesem Jahr hat es gut geklappt.

Was kann ich tun, wenn ich weitere individuelle Fragen habe?

Entweder zu einer digitalen Fragestunde kommen (Termine stehen auf der Homepage und man muss sich vorher anmelden, um einen link zu bekommen) oder Sie vereinbaren per mail an [silke.marienhagen@gymoth.de](mailto:silke.marienhagen@gymoth.de) einen individuellen Beratungstermin (je nach Wunsch per Videokonferenz oder in Präsenz).

**Zum Schulleben:**

Wie viele Kinder sind im Ganztag?

Momentan wegen der Coronapandemie weniger als sonst, aber normalerweise gut die Hälfte der Fünftklässler. In den älteren Klassen nimmt das dann sehr ab, ab Klasse 7 haben die Schülerinnen und Schüler auch an zwei Nachmittagen in der Woche regulär Unterricht.

Schmeckt das Mittagessen?

Seit zwei Monaten haben wir den gleichen Caterer wie die Grundschule nebenan (Bio für Kids) und wir finden, dass das Essen gut schmeckt. Auch Schulleitungsmitglieder und Lehrer essen häufig dort.

Wie geht das GO mit der Corona-Pandemie um?

Besonders wichtig ist uns, in einem Coronafall schnell und transparent mit allen Betroffenen zu kommunizieren, das hat bisher gut geklappt. Dadurch, dass wir schon vor der Pandemie Iserv als Lern-, Kommunikations- und Organisationsplattform hatten, waren wir gut vorbereitet und konnten schnell mit den Schülerinnen und Schülern in Kontakt treten. Wir alle bevorzugen natürlich Präsenzunterricht - Videokonferenzen setzen uns auch immer mal wieder vor technische Schwierigkeiten. Und natürlich hängt wie überall die genaue Ausführung sehr von der einzelnen Lehrerin oder dem einzelnenLehrer ab.

Wie gut steht das GO beim Thema Digitalisierung da?

Unsere Lern-, Kommunikations- und Organisationsplattform IServ hilft dabei viel. Auch die Ausstattung mit Hardware ist mittlerweile gut, lediglich die bestellten interaktiven Beamer für die letzten Klassenräume müssen noch geliefert und installiert werden. Wir haben ein WLAN in der Schule, dies muss allerdings im nächsten Jahr von Seiten der Behörde deutlich verbessert werden. Die konkrete Verwendung digitaler Medien im Unterricht (oder Fernunterricht, falls nötig) wird immer besser, hier sind wir alle auch immer wieder am Ausprobieren. Ich persönlich finde, dass der persönliche Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern fast nicht durch digitale Distanzmethoden ersetzt werden kann, gerade die Kommunikation und das aktive Lernen im Unterricht bringt Spaß und ist effektiv, aber vieles ist heute auch digital möglich. So verwenden wir auch verschiedene andere Lernplattformen etwa zum Vokabellernen oder Mathematiküben.